

Landtag Brandenburg, Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Krajny sejm Bramborska
Rada za nastupnosći Serbow

Rat für Angelegenheiten der
Sorben/Wenden

Pśedsedař
Der Vorsitzende

Datum: 17. nowembra 2025
Datum: 17. November 2025

Position des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden (RASW) beim Landtag Brandenburg zur Entschließung des Bundesrates am 26. September 2025 zur Aufnahme nationaler Minderheiten in das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Der RASW begrüßt die Entschließung des Bundesrates grundsätzlich.

Das Land Brandenburg hat in seiner Verfassung-mit dem Schutz der Sorben/Wenden als nationale Minderheit, der Regionalsprache Niederdeutsch sowie der Bekämpfung des Antiziganismus und der damit verbundenen Stärkung der nationalen Minderheit der Sinti und Roma, vergleichbare Regelungen.

Im Sinne der Erfassung aller gleichermaßen durch das Europaratsabkommen geschützten Gruppen ist aus Sicht des RASW die vorgeschlagene Regelung jedoch auch um die Sprechergruppe Niederdeutsch zu erweitern. Niederdeutsch, die einzige Regionalsprache Deutschlands, ist in einer vergleichbaren Situation wie die Minderheitensprache Niedersorbisch. Sie ist durch dasselbe Europaratsabkommen und Landesverfassungen geschützt und bedarf derselben rechtlichen Rahmenbedingungen wie die nationalen Minderheiten und ihre angestammten Sprachen.

Wir bitten alle politischen Akteurinnen und Akteure sowie Bundestagsabgeordnete Brandenburgs, ihre Kontakte zu nutzen, um den Bundestag und die Bundesregierung dabei zu unterstützen, die Entschließung des Bundesrates in ergänzter Form umzusetzen.

Freundliche Grüße
Pśijašelne póstrowy



Marcus Koinzer

